



Aichach-Friedberger Wochenblatt.

Sonntag

N^o 47.

21. November 1858.

Bekanntmachung.

Verlassenschaft der Agnes Ostermaier von
Edelshausen betr.

Auf Antrag der Erben und mit obervormund-
schaftlicher Genehmigung wird das Wimmerbauern-
Anwesen N^o. 11 in Edelshausen, bestehend aus:

- 0.37 Dez. Gebäuden und Hofraum,
- 0.47 „ Garten und Krautgarten,
- 64.04 „ Acker,
- 42.00 „ Wiesen,
- 27.64 „ Wald, hievon etwa 10 Tgw. in Wiesen
umgewandelt,

- 0.46 „ Odung, Verhältnisszahl 7619, belastet mit
12 fl. 41 fr. 7 hl. einfacher Grundsteuer, 96 fl.
23 fr. 2 hl. Wodenzins zum k. Rentamt und
1 fl. 21 fr. 1 hl. zur Ablösungskasse, und
2.40 Dez. noch nicht auf die jetzigen Besitzer ver-
briefte Acker

dem öffentlichen Verkaufe durch Aufstich unterstellt
und steht hiezu Termin auf

Dienstag den 30. November l. Js.

Vormittag 10 Uhr

im Wirthshause zu Edelshausen an.

Die gesammte Mobiliarschaft, Vieh und Fabr-
nisse, Getreid und Futtervorräthe werden mit in den
Kauf gegeben

Fremde, dem Gerichte unbekannte Steigerer ha-
ben sich über guten Vennund und das entsprechende
Vermögen auszuweisen, außerdem sie zur Versteige-
rung nicht zugelassen würden, im Uebrigen können die
näheren Bedingungen, das Inventar, der Cataster-
Auszug täglich dahier eingesehen werden.

Bemerkt wird, daß das Anwesen nach jüngster
Erhebung auf 23,000 fl. geschätzt wurde, und daß vom
Kaufschillinge höchstens ein Drittel auf dem Anwe-
sen liegen bleiben kann, die übrigen zwei Drittel

baar zu bezahlen sind, wobei jedoch andere obervor-
mundschaftlich zu genehmigende Vereinbarungen nicht
ausgeschlossen sind.

Edelshausen, 4. Nov. 1858.

Königl. Landgericht.

Treyberg.

Bekanntmachung.

An sämtliche Gemeindevorsteher des Amts-
bezirks.

Die sämtlichen Gemeindeverwaltungen des Ge-
richtsbezirks werden unter Hinweisung auf Absatz 3
der Regierungsausweisung vom 21. April 1849 Kreis-
amtsblatt S. 604, dann auf die Ausschreibungen vom
26. März 1851 und 11. April 1853 auf die genaueste
Befolgung der darin enthaltenen Bestimmungen bezüg-
lich der Kostfunder hingewiesen.

Aichach, 2. November 1858.

Kgl. Landgericht Aichach.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Vom kgl. Landgericht Aichach.

An sämtliche Lokalschulinspektionen.

Vollzug des Normativs für die Bildung der
Schullehrer betr.

Unter Beziehung auf den §. 64 der allerb. Ver-
ordnung vom 15. Mai 1857, die Bildung der Schul-
lehrer betr. wird den sämtlichen kgl. Lokalschulinspek-
tionen eröffnet, daß allenhalben wo und soweit die
Lokalschulfonds disponible Mittel darbieten, aus diesen
Beiträgen zum Ankauf von Zeitschriften und Büchern
über Schulgegenstände entnommen werden können.

Aichach, den 15. Novbr. 1858.

Kgl. bayer. Landgericht.

Wimmer.

Privat-Anzeigen.

Versteigerung.

Im Pfarrhose zu Klingen werden am 25. Novem-
ber als am Katharinatag heurigen Jahres folgende Ge-
genstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich ver-
steigert:

a) Die Fruchtvorräthe der heurigen Erndte bestehend in

- 1) 4 1/2 Schäffel Korn,
- 2) 10 1/2 Schäffel Haber,
- 3) Roggenstroh nach Zentnern,
- 4) Haberstroh nach Zentnern,
- 5) Heu und Grummet nach Zentnern,
- 6) eine Parthie Weizenstroh,
- 7) 12 Säcke Kartoffeln;

b) an vorhandenen Brennholz:

- 1) circa 4 Klafter klein gescheitetes Buchenholz,
- 2) 4 Klfr. weiches Stockholz,
- 3) circa 700 Boshen.

c) Verschiedene Oeconomie-Gegenstände, als:

Eine Windmühle, Futterstuhl, Schubkarren, Ge-
treideputz-Sieben, Heugabeln etc.

d) 9 gute schwere Bienenstöcke, unter welchen einer nach
Art des Bienenzüchter Dziergon, sammt guten noch
neuen Bienenstauch; wozu Steigerungslustige eingela-
den sind.

Bemerkt wird, daß die ersteigerten Futtermaterialien
am Tage nach der Versteigerung abgewogen und abge-
führt werden müssen.

Klingen, am 10. Novbr. 1858.

Bekanntmachung.

Von den freiwilligen Beiträgen der Bürgerschaft
Nischach zur Restauration der Stadtpfarrkirche, wurden
wieder neuerdings 844 fl. — sohin im Ganzen 2844 fl.
sicher angelegt.

Das Comité verbindet mit dieser Anzeige den Wunsch,
daß die Opferwilligkeit für diese schöne Sache wieder
neu ausleben und die gezeichneten Beiträge wie ehemals
fließen möchten, damit demselben die Möglichkeit gege-
ben werde, in Bälde eine unserer Zeit wenigstens eini-
germaßen angemessene Restauration beginnen zu können.

Nischach den 10. Nov. 1858.

Bekanntmachung.

Alle jene, welche noch Holzgelde zur Gutsheerrschaft
Seefeld aus dem Forstrevier Dinzlbach schulden, wer-
den aufgefordert, selbe ungehäumt an das Revier dort-
selbst zu bezahlen.

Seefeld, den 12. Nov. 1858.

Gräfl. Lörr. Renten-Verwaltung Seefeld.

Schloßgärtner, Rent.-Verwalter.

Kapital-Offert.

300 fl. sind zu 4 Proz. bei der Pfarrkirche Gal-
lenbach auszuleihen.

Capitalien

zu jeder beliebigen Größe werden von Unter-
zeichnetem stets fort besorgt und sind von Gesuchstel-
lern Anlehenstabellen, Steuerkataster und Kauf- oder
Ueberrahmsbriefe vorzulegen.

Hugo Höfle, Commissionär
Dominikanergasse A. 63 in Augsburg.

Anzeige.

In der Nähe von Augsburg ist ein Haus mit
Oeconomie-Gebäuden, wobei sich 12 Tgw. sehr guter
Wiesen befinden, sammt Vieh und Fahrniß, unter sehr
vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. D. U.

In der Eichleiter'schen Buchdruckerei in Friedberg
ist erschienen und zu haben:

Ablasßbüchlein zu dem in der Weise eines Zubi-
läums verliehenen Ablasse für die Diözese Augs-
burg, worin der Hirtenbrief des Hochw. Herrn
Bischofs Michael, sammt den nothwendigen Gebet-
ten zur Gewinnung dieses Ablasses, enthalten sind.

Ferner ist erschienen und zu haben:

Das Nothwendigste von der Landwirtschaft
und der Obstbaumzucht, für die Hand der
männlichen Schuljugend eingerichtet und von
einem praktischen Schulmanne (in Fragen und
Antworten) bearbeitet. Preis br. 6 fr.

Und

Das Nothwendigste

von der

Hauswirthschaft

und der

Besorgung des Küchengartens,
nebst einem Anhang über einfache hauswirthschaft-
liche Buchführung,
für die

Hand der weiblichen Schuljugend

bearbeitet in Fragen und Antworten.

Der Preis dieses Büchleins ist per Stück 9 fr.

In der Eichleiter'schen Buchdruckerei in Fried-
berg sind auch folgende Tabellen vorrätzig zu haben:

Dienstboten-Register-Bogen Vermögensstabel-
len, Todtenscheine, Gemeindegeldentabellen,
Monatstabellen für den Todtenbe-
schauer, Schätzungstabellen, Gemeinde-
Anmeldscheine, Fremdenbücher, Vermittlungs-
amtsstabellen, Fassionstabellen, Einnahms- und
Ausgabstabellen, Tabellen für die Armenpflege,

Maurer- und Zimmermanns-Vorweis, Monats-
tabellen für Hebammen, Hochzeitsladscheine, Aus-
zug aus dem Taufbuch für uneheliche Kinder,
Aufenthaltscheine, Grund-Stat für Kirchen-
und Gemeindeverwaltungen, Tagebuch zum ein-
schreiben der Einnahmen und Ausgaben.

Concurrenzrolle in Geld und Umlagen, Con-
currenzrolle in Hand- und Spanndienst, Ein-
quartirungslisten, Vermögens- und Leumunds-
zeugniß, Urwahllisten, Tabellen für In- und
Beisassen, Heimathsangehörigen ohne Ansässig-
keit, Ein- und Auslaufjournal etc. etc.

Biersäcke für Bierbrauer,

für deren vollkommene Zweckmäßigkeit garantirt werden kann, und die sich seit vielen Jahren als die vortheilhaf-
testen erwiesen haben, empfiehlt der Unterzeichnete; ebenso empfiehlt er die kleinen

Filter-Säcke,

durch welche der Lagerbier-Trub sehr ganz rein abgezogen werden kann; dienlich auch zum Branntwein; in gleichen
sind auch

Getreide-, Malz- und Mehlsäcke

fortwährend stets in großer Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben bei

Wohnung:

Sebastiansplatz Nr. 7, 2. Stiege gegenüber dem
blauen Bock im Seifensiederhause

Michael Gall,

Getreidesäckmacher und Mühlbeutelverfertiger
in Wünchen.

In nächstkommender Woche finden folgende
öffentliche Verhandlungen beim kgl. Bezirksgericht
München statt.

Donnerstag den 25. November Vorm. halb 9 Uhr. Unter-
suchung gegen Joseph Berlmayer von Erosbach wegen
Vergehens des Diebstahls.

An demselben Tag, Vormittag 1/2 11 Uhr. Untersuchung gegen
Sebastian Seyfried von Pippinsried, wegen Eigen-
thumsbeschädigung.

Am nämlichen Tag, Nachm. 2 Uhr. Untersuchung gegen
Kaver Moosandl von Unterdolling wegen Vergehens der
Körperverletzung.

An demselben Tag, Nachm. 4 Uhr. Untersuchung gegen The-
rese Kugler von Burgheim wegen Vergehens des Be-
truges.

Abgeurtheilte Untersuchungen des kgl. Bezirks-
gerichts München.

Donnerstag den 11. November Vormittags halb 9 Uhr.
Joseph Schuster von Appertshofen, und Anton Gas von
dort wurde wegen erschweren Vergehens der Körperverletzung
und zwar Ersterer zu einer 16- und Letzterer zu einer 12mo-
natlichen Gefängnißstrafe verurtheilt.

Am nämlichen Tag Vorm. 10 Uhr. Anna Maria
Neumayer von Geisenfeld wurde wegen Vergehens der Ei-
genthumsbeschädigung zu einer 12tägigen doppelt geschärften
Gefängnißstrafe verurtheilt.

Am nämlichen Tag Nachmittags 1/2 3 Uhr. Eleonora

Burkhard von Rehling wurde von der Anschulldigung des
Verbrechens des Diebstahls freigesprochen.

An demselben Tag Nachm. 4 Uhr. Anna Maria Röll
von Gürtensdorf wurde wegen Vergehens der Bestechung in
eine Geldstrafe von 2 fl. unter Confiskation des angebotenen
Geschenkens pr. 1 fl. verurtheilt.

Bevölkerungs-Anzeige

von

Friedberg.

(Im Oktober 1858.)

A. Geborne:

Am 2. Wilhelmine, d. B. Jakob Höß, Tagl. — 15.
Theres d. B. Leonhard Marb, Zimmermann. — 28. Joh.
Bapt. d. B. Ignatz Reichert, k. Oberfeuerwerker. — 29.
Franz Sales, d. B. Joseph Weiß, Maurer. — 31. Franz
Kaver d. B. Jos. Lindermayer, Rothgärber. — Ein unehel-
liches Mädchen.

B. Getraute:

Am 20. Okt. Franz Kaver Müller, Gütler, mit Tgfr.
Bilgerthhofer, Bauerstochter von Luttenwang.

C. Gestorbene:

Am 14. Afta Teufelhart, Jägersehefrau, 48 Jahre,
Lungensucht. — 19. Franziska Lohner, Maurerskind, 19 Wo-
chen, Darresucht. — 20. Stephan Bübler, Tagl., 83 Jahr,

Altersschwäche. — 27. Franziska Weingärtner, Gütters-
wittwe, 58 Jahre, Unterleibsverhärtung. — 31. Kav. Lin-
dermayer, Rothgärberskind, 3 Stunden, Schwäche. — Ein
uneheliches Mädchen.

Der Münchner Hopfenmarkt, welcher am 12. Nov.
mit 1057 Ztnr. 33 Pfd. Hopfen befahren war, zeigte
einen äußerst lebhaften Verkehr. Alle Hopfenforten fast
sind gestiegen und manche sehr bedeutend. Ober- und
niederbayr. Landhopfen kostete 140—166 fl. (höher 15 fl.)
Holebauer 168—182 fl. (höher 10 fl.), Wolnzacher
190—200 fl. (höher 20 fl.), Mittelquantitäten von mit-

telfränkischem Landhopfen 154—190 fl. (höher 12 fl.),
Spalter Landgut 202—222 fl. (höher 8—10 fl.), Spal-
ter Stadtgut 240—252 fl. (höher 2 fl.). Das Schwe-
ninger Gut ist im Preise unverändert geblieben, per Ztnr.
150 fl. — Der böhmische Hopfen wurde um 10 fl.
niedriger verkauft, zu 190 fl. — Den höchsten Preis bis
jetzt erreichte das Saazer Stadtgut. Von dieser Sorte
waren zum erstenmale 15 Ztnr. zu Markt gebracht und
sind sämmtlich zu 260 fl. per Ztnr. verkauft worden.
Solche hohen Hopfenpreise haben wir seit vielen Jahren
nicht gehabt.

Stand und Preis der Nischacher Schranne vom 13. November 1858.

Frucht- Sorten	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel						Ganzer Erlös		Gegen die feste Schranne ist der Mittelpreis			
	Im Ganzen vorhanden.	Hierin verkauft.	Im Rest geblieb.	höchster		mittlerer		mindester		fl.	fr.	gefallen		gelegen	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	fl.	fr.
Waizen	182	170	12	17	4	16	11	15	25	2752	27	—	—	—	5
Korn	217	217	—	11	14	10	50	10	13	2055	38	—	—	—	30
Gerste	323	303	20	9	25	9	7	8	49	2762	40	—	12	—	—
Haber	279	277	2	7	9	6	54	6	23	1906	—	—	4	—	—
Summa	1001	969	34							9076	45				

Nischacher Viktualien-Preise.

Fleisch per Pfund.	fr. pf.	Brod.	Pfd.	Th.	Ant.	Thl.	Wehl, pr. Dreißiger.	fr. fl.
Ochsenfleisch, gemästetes	13 2	Halbkreuzer Semmel	—	2	3	—	Mundmehl oder Auszug.	6 1
Rohfleisch	11 —	Kreuzer Semmel	—	5	2	—	Semmelmehl	5 1
Rindfleisch	11 —	Halbkreuzer Roggl	—	4	1	1/2	Waizen Mittel- od. Roggenmehl	4 1
Schweinefleisch	15 —	Kreuzer Roggl	—	8	2	1	Nachmehl	3 1
Kalb- und Hammelfleisch	12 —	Halbbagen Laib	—	25	—	—	Korn Beutel- od. Brodmehl	3 —
Schafffleisch	10 —	Bagen Laib	1	18	—	—	1 Pfd. Roggenbrod	2 2

Viktualien-Preise für Friedberg und Sechshausen.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pf.	Brod.	Pfd.	Th.	Ant.	Thl.	Wehl, pr. Viertl.	fl. fr. pf.
Ochsenfleisch, gemästetes	—	Mund-Semmel	—	4	—	—	Feines Mundmehl	1 30 —
Rohfleisch	—	Kreuzer Semmel	—	5	1	—	Semmelmehl	1 26 —
Rindfleisch	—	Zweikreuzer Roggl	—	16	2	—	Waizenmehl	1 10 —
Schweinefleisch	—	Vierkreuzer Roggl	1	4	—	—	Geringeres Waizenmehl	— 54 —
Kalb- und Hammelfleisch	—	Bagen Laib	1	20	—	—	Roggenmehl	— 45 —
Schafffleisch	—	Achtkreuzer Laib	3	8	—	—	Nachmehl	— 18 —

1 Pf. Waizenbrod kostet 6 fr. — pf. — 1 Pfund Roggenbrod 2 fr. 3 pf.

München 13. Novbr. Augsburg 12. Novbr. Schrobenhausen 11. Novbr. Friedberg 11. Novbr.

Ort der Schranne	Teesen.						Waizen.						Korn.						Gerste.						Haber.					
	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.
München . . .	—	—	—	—	—	—	20	22	17	51	15	58	12	34	11	56	11	1	11	53	11	8	10	28	7	48	7	7	7	48
Augsburg . .	—	—	—	—	—	—	17	52	15	58	14	52	11	37	10	49	9	59	10	41	9	50	8	42	7	—	6	37	6	11
Schrobenhausen	—	—	—	—	—	—	17	7	16	1	14	38	11	34	10	57	9	43	9	43	9	1	8	22	7	28	7	—	6	29
Friedberg	6	2	5	19	4	35	17	15	15	34	14	34	11	7	10	32	10	4	10	—	9	36	9	7	6	2	5	19	4	35